



Interview

Coronavirus – Hat der Wahnsinn System? (Interview mit Rolf Kron)



Kann es sein, dass hinter dem Wahnsinn System steckt? Der impfkritische Arzt und Homöopath Rolf Kron spricht im Interview mit eingeschenkt.tv über die aktuelle Coronavirus-Pandemie. Hören Sie selbst.

Rolf Kron arbeitet als praktizierender Arzt und Homöopath. Er studierte Medizin und beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Impfung, die er als kritisch einstuft. Seine drei Kinder sind alle ungeimpft und erfreuen sich bester Gesundheit. Er spezialisierte sein Wissen zum Thema Onkologie das ist (Krebsbehandlung) und Pädiatrie (Kinderheilkunde). In einem Interview mit eingeschenkt.tv, das am 10. März 2020 veröffentlicht wurde, sprach Rolf Kron über das Coronavirus: Was ist das überhaupt für ein Virus, das die Welt in den Wahnsinn zu treiben scheint? Kann es sein, dass hinter dem Wahnsinn System steckt?

Eingeschenkt.tv, mit Sitz in Chemnitz, besteht aus einem mehrköpfigen Team voller engagierter Leute aus dem Bereich Medien, Film, Publikation, Informatik und Journalismus. Ihr Motto lautet: „Reiner Wein in Politik, Medien und Gesellschaft.“ Sie produzieren Interviews, Artikel, Presseanalysen, Dokumentationen, um zu berichten – auch vor Ort – was der Mainstream nicht berichtet.

Sehen Sie nun das vollständige Interview, das eingeschenkt.tv mit Rolf Kron zum Coronavirus führte.

Interview von eingeschenkt.tv

Interviewer:

Hallo liebe Freunde von eingeschenkt.tv, wir sind heute für euch extra bis ins tiefe Bayern gefahren, um jemanden zu treffen. Einen Arzt, mit dem ich schon mal das Vergnügen hatte, auch mit dem mal zu sprechen. Aber ich denk mal, du solltest dich vielleicht mal selber vorstellen.

Rolf Kron:

Ja, liebe Zuschauer, mein Name ist Rolf Kron. Ich bin praktizierender Arzt in Kaufering, das ist 60km westlich von München, 30km unterhalb von Augsburg, südlich von Augsburg. Ich bin hier niedergelassen seit 1996 und behandle hier halt ausschließlich homöopathisch, also Patienten werden homöopathisch betreut. Und ich bin in der Impfkritik zu Hause schon seit 1987, da habe ich meinen ersten Vortrag damals in München an der Uni gehalten. Seitdem bin ich eigentlich in dieser Thematik sehr drin, sehr belesen und behandle inzwischen schon fast über 6.000 Patienten, die Impfschäden erlitten haben. Das ist so mein Hauptgebiet: impfgeschädigte Patienten, chronisch kranke Patienten, bis hin zu Krebs, was sich halt dann da so homöopathisch alles ergibt.

Interviewer:

Gut, ich denk mal zum Thema Impfen, was sehr spannend ist, werden wir später noch kommen, aber eine Problematik, die zurzeit viele beschäftigt: Das Coronavirus. Du erlebst fast keine Runde von Freunden, von Menschen, wo dieses Virus keine Thematik ist. Kannst du mir als Arzt mal sagen, was ist denn wirklich die Problematik? Ist es so schlimm, wie es uns alle erzählen?

Rolf Kron:

Ja, ich muss jetzt natürlich als Arzt aufpassen, was ich sage, weil Mainstream, du weißt ja was los ist, nicht? China wird gesperrt, die „AIDA“ oder wie dieses Riesenschiff heißt, was da vor Japan liegt, es darf nicht mehr auslaufen. Ganze Messen werden abgesagt, Italien wird hermetisch abgeriegelt. Es ist grad eine Volkshetze im Gange. Die Leute kaufen die Regale leer in den Supermärkten, als wenn der Krieg ausbrechen würde. Ganze Städte gleichen Geisterstädten: Das ist Mainstream und das ist aber menschengemacht. Menschengemacht von daher, weil eben die „Seuchenerfinder“ sag ich mal, ohne jetzt weltverschwörungstheoretisch daherschwatzen zu wollen, die Seuchenerfinder haben es raus, die eben gesponsert werden durch Riesen-Pharmakonzerne, da geht's um zig Milliarden, auch jetzt dieses Coronavirus-Ding kostet die Welt -zig Milliarden. Allein wenn man sich mal vorstellt, dieser Zusammenbruch der Weltwirtschaft, weil überall die ganze Welt brach liegt, weil keine „Made in China“-Produkte mehr nach Deutschland geliefert werden. Das ist ein Riesenapparat. Und da muss ich jetzt natürlich als Arzt sehr vorsichtig sein, weil ja auch die WHO und die ganzen Gesundheitsbehörden, bis hin zu den deutschen Gesundheitsbehörden, Robert Koch Institut, eigentlich alle ins gleiche Horn blasen. Da ist ein Killervirus unterwegs und es gleicht inzwischen fast diesen Filmen da, dieses „Resident evil“ oder wie das heißt, wo ein Monstervirus, die Menschen zu – halt nicht toten, sondern lebendigen – fleischfressenden Monstern verwandelt. Alle Welt spielt verrückt, die Städte gleichen Geisterstädten und alle sperren sich zu Hause ein. Und das ist etwas, was menschengemacht ist.

Interviewer:

Wenn wir jetzt sagen, dass nicht die „Umbrella Kooperation“ dahintersteckt, (...) ist es denn eigentlich viel schlimmer als eine normale Grippewelle, die wir sonst immer hier hatten?

Rolf Kron:

Ja, das ist ja das Traurige, dass es nicht einmal das ist. Wir müssten eigentlich, wir Ärzte müssten das richtig rücken, der Ärztesverband, die Ärztekammer usw., weil wir haben eine völlig harmlose Grippewelle diesen Winter, weil wir keinen Winter hatten. Wir haben ja nur zwei Tage Schnee gehabt und wir hatten ja nicht mal wirklich unter -3°C. Also, der Winter ist in Deutschland ausgefallen. Von daher ist die Grippewelle, die Grippeaktivität in Deutschland fast nicht da. Sie kommt wie immer, Januar, Februar geht es los, März klingt es in der Regel schon wieder ab. Deswegen wird auch diese Coronageschichte jetzt Ende März wieder völlig ausklingen. Und da wirst du nichts mehr davon hören und das ist ganz normal, das ist die völlig normale Grippewelle. Also mal angenommen, wir würden Viren gar nicht kennen, wir würden nur rein symptomatisch wahrnehmen, was da draußen los ist. Welche Patienten kommen zu uns? Es kommen welche, die haben fieberhafte Infekte, die haben Ohrenweh, Halsweh, bis zu Durchfall. Manche die haben's auch schwerer, da muss man auch schauen, was sind das für Patienten. Meistens die immungeschwächten Patienten, ältere Patienten z.B., die kriegen dann auch mal eine Lungenentzündung. Die kann dann auch mal in

Einzelfällen tödlich enden. Da muss man aber auch immer hinterfragen, was sind das für Patienten? Wen trifft es hart und wie hat man den therapiert?

Interviewer:

Hmm. Es gibt ja jetzt so viele Sachen, die mir erzählt werden, was ich jetzt tun soll, also ich darf, Handschütteln ist ja jetzt nicht mehr en vogue. Es gibt jetzt ja die sogenannte Seuchenaustausch erst mal, dass man sich so (zeigt mit R.K. Faust an Faust Handschlag) aber hier wahrscheinlich sind weniger ...

Rolf Kron: Darf man aber vorher nicht „hatschi“ drauf gemacht haben.

Interviewer:

Oder der andere ist der Spangruß, dass man jetzt glaub ich mit dem Ellbogen das so macht.

Rolf Kron:

Man sollte sich eigentlich eine Kopfnuss geben, damit das Gehirn mal wieder anfängt zu laufen. Ja, man kann's eigentlich gar nicht sagen. Die Mundmasken sind ausverkauft, es gibt keine Handschuhe mehr, Sagrotan ist der Renner Nummer eins auf dem Markt geworden. Das steht im Übrigen auf den Sagrotan Flaschen schon drauf, dass sie vor Corona schützt, als hätten sie das schon vor vielen Jahren gewusst ...

Interviewer:

Moment mal, da steht drauf, dass das vor ...

Rolf Kron:

... Coronavirus schützt. Das ist also nichts Neues, Coronavirus-Infekte sind im Grunde nur harmlose Schnupfererreger, können eben im Einzelfall auch mal schwerer verlaufen.

Interviewer:

Ach, vielleicht deswegen das covid-19, also ist das schon mal der 19. Stamm oder hat es da...

Rolf Kron:

Nein, das COVID-19 hat damit zu tun, dass es 2019 angefangen hat und da ist irgendwie das Neue jetzt noch drin verpackt. Aber das ist ja genau das, was ich sagen möchte: Die Seuchenerfinder können jedes Jahr eine neue Grippewelle erfinden. Und seitdem, mit dieser Schweinegrippe damals um 2016 [Anm.d.Red. es war 2009/10] war es glaub' ich, die Pandemiekriterien durch die WHO verändert worden sind, kannst du im Grunde jedes Jahr mit jeder popeligen Grippe die rumgeht, eine Pandemiestufe 6 ausrufen, die dieses biblische Ausmaß, was wir jetzt momentan haben, jedes Jahr aufs Neue inszeniert. Mit dem Effekt, wir haben wieder ein neues Virus, ein mutiertes Virus, das nur ganz spezielle Labors nachweisen können, die dann auch nur ganz spezielle Labortests dafür entwickeln, die dann eine Sensitivität und Spezifität haben, die unter aller Sau sind. Wir hatten bei der Schweinegrippe zum Beispiel einen Test, der hatte nur 11 % Trefferquoten, hallo, hallo! Nicht, da brauchst du auch gar keinen Test machen. Wir sind unentwegt auf der Suche nach dem Virus, ob der Patient jetzt 150 kg schwer ist, Diabetiker ist, Kettenraucher ist, Alkoholiker ist. Die erste Schweinegrippe Patientin in Deutschland, die gestorben war, die hat man dann mit Tamiflu und andern Virustatika behandelt und die hat ein Organversagen

bekommen. Die wäre, glaub ich, auch durch den leichtesten Luftzug gestorben. Tragisch, natürlich möchte ich das gar nicht schlechtreden, aber das war der erste Schweinegrippe-Todesfall in Deutschland. Kurz darauf kam der Nächste und der Nächste, die Counteruhr lief immer weiter. Das ist ja jetzt genauso, man zählt jetzt ja nicht die momentan Erkrankten, sondern du hast mit jedem SARS-Fall oder COVID-Fall, der jetzt gemeldet wird, einen Klick, ja? Ein-, Zwei-, Dreitausend, 3.100, 4.000 usw.. Die zählen also alle Erkrankten, die jetzt seit Beginn aufgetreten sind. Das hört sich ja viel dramatischer an, wenn man jetzt sagt, in Deutschland sind 3.000 Menschen erkrankt, als wenn man sagen würde, momentan sind vielleicht nur zwölf erkrankt und einer davon liegt im Krankenhaus. Der ist Diabetiker, der ist 80 Jahre alt, der kriegt Medikamente ohne Ende. Möglicherweise hat er jetzt eine Lungenentzündung und wir müssen ihn antibiotisch therapieren ... blablabla. Und da können natürlich viele Nebenwirkungen auch auftreten. Wenn der jetzt stirbt, dann ist er an Corona gestorben.

Interviewer:

Und wenn jetzt jemand gesundet von diesem Corona, fällt er dann raus aus diesem ...

Rolf Kron:

Nein, der Counter läuft weiter.

Interviewer:

Also, ok...

Rolf Kron:

Da wird also die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzt: Was, wir haben schon 3.000 Erkrankungen, schon 4.000? Dass davon 90 % schon lange wieder gesund sind, das wird ja gar nicht erwähnt.

Interviewer:

Hhmm, aber warum ist das der Bevölkerung nicht bewusst? Warum werden wir so verschaukelt?

Rolf Kron:

Weil das eben nicht transportiert wird, weil es immer gut ist, die Massen in Angst und Schrecken zu versetzen. Und du siehst ja, wie man mit einfachen Medienberichten die Leute in dermaßen Angst und Schrecken versetzen kann. Da interviewst du halt irgendeinen Kebab- Dönerbesitzer da und der sagt: „Ja ich habe keine Kunden mehr, ich musste mein ganzes Fleisch wegschmeißen“. Da wird eine Straße gefilmt, wo keine Menschenseele mehr ist, wo womöglich noch mit Westernmusik so ein Staubballon da über die Straße rollt wie in „Spiel mir das Lied vom Tod“. Also, das ist alles inszeniert und gemacht, die werden uns immer in Angst und Schrecken versetzen. Es ist wirklich wie „Resident Evil“ life. Und das ist so traurig, dass wir Ärzte da eigentlich gar nichts dagegen unternehmen können. Weil, wenn wir Ärzte einfach jetzt mal schauen, was sind das eigentlich für Patienten, wen trifft es wirklich hart? Sind das Kinder, sind das Jugendliche, sind das junge Erwachsene, nein? Oder sind das jetzt alte Menschen, die es schwer erwischt, die z. B. aufgrund eines grippalen Infekts, ich nenne es mal so nicht jetzt die Grippe, sondern ein grippaler Infekt mit hohem Fieber, eine Lungenentzündung entwickeln können, ja? Es ist ja völlig normal, es hängt halt vom Immunstatus des Patienten ab. Also eigentlich wäre es an uns Medizinern, da jetzt mal Klartext zu sprechen und zu sagen was wirklich Sache ist. Weil, wir brauchen ja nur in

unsere Praxen zu schauen: Was kommen da für Patienten? Es kommen Kinder mit Schnupfen, es kommen Jugendliche mit Schnupfen, mit Halsweh, es kommen alte Menschen, die auch fieberhafte Infekte haben. Und es kommen welche, die schwer erkrankt sind an Grippe, schwere Grippe bis hin zu Lungenentzündung. Und das sind jetzt eben diese Fälle, die wir jetzt nur aufgrund einer Virusdiagnose... wir haben ja jetzt im Moment gar nichts anderes mehr, alle Welt denkt nur noch an Corona, an gar nichts anderes mehr. Wo ist eigentlich die saisonale Grippe, die jetzt momentan rumgeht?

Interviewer:

Du bist Mediziner, du kennst natürlich den Placebo-Effekt. Aber es wird jetzt auch viel über den Nocebo-Effekt gesprochen. Also, dass man was einnimmt, und dann passiert was obwohl gar kein Wirkstoff drin ist.

Aber wenn man sich in eine Krankheit hineinsteigert, kann das auch dazu führen, dass man durch ...

Rolf Kron:

... klar, Angst und Schrecken schwächt das Immunsystem. Deswegen gehen zum Beispiel die Clowns auf Kinderstationen, weil lächelnde, fröhliche Kinder einfach eine viel bessere Immunsituation haben. Das nennt man Psycho-Immunologie. Und das, was jetzt gerade auf dieser Welt stattfindet, das ist richtig immunpathologisch, weil es eben durch diese Angst und Schrecken, in das man die Leute versetzt, einfach schon von Haus aus krank macht. Und jetzt ist halt Winter, wir haben einen ganz schwachen Sonnenstand, die Vitamin-D-Produktion findet nicht mehr so statt. Dann ist auch da wieder China wie bei SARS damals schon 2003 ja auch der Ursprungsort gewesen. Man muss sich auch mal anschauen, wo kommt es eigentlich her, aus welchen Städten wird es losgetreten und was haben die für Lebensbedingungen. Ja, die sind alle so eng auf einen Haufen gebalgt dort und die haben nun halt mal die Weltwirtschaft in der Hand. Die produzieren alles Mögliche unter billigsten Arbeitslöhnen, unter schlechtesten Gesundheitsbedingungen machen die z. B. aus den alten Monitoren, die mit Phosphorgasen und mit Blei usw... ohne Mundschutz, ohne Atemmasken, das wird alles weggespült, kommt ins Grundwasser, verseucht die Luft. Dann gibt's inzwischen diese 5G-Versuche in China. Das wird ja alles nicht mehr hinterfragt. Wir sind nur auf der Suche nach dem Killervirus. Den haben wir gefunden, dieses Jahr heißt er COVID-19, nicht? Umbenannt worden aus eben Corona. Noch vor Kurzem hat man gesagt, das ist SARS 2, was jetzt kommt. Aber das ist ja im Grunde immer das Gleiche, die gleiche Inszenierung. Sei es MERS, sei es SARS, sei es Corona, sei es Vogelgrippe, sei es Schweinegrippe. Es wird immer von den Experten der Weltgesundheitsorganisation und anderen Virologen und Seuchenbehörden eine Panikmache ins Leben gerufen: Da kommt eine Killervirus-Grippe auf uns zu, Deutschland kann bis zu 35.000 Tote erwarten. Die Schweinegrippe seinerzeit aber, die kam nicht. Die kam weder 1976 in Amerika, als die Schweinegrippe damals angefangen hat, noch kam sie jetzt 2016, ja. Es kam auch keine Vogelgrippe und die Coronavirus-Erkrankung, die jetzt rumgeht, man macht einen Riesenhype draus. Es werden ganze Städte zugesperrt, es werden Messen abgesagt, Flugzeuge fliegen nicht mehr, die Leute dürfen nicht ein- oder ausreisen. In China 65 Millionen Menschen werden in ihren Städten eingesperrt. Das ist ja ein Wahnsinn, was da läuft. Aber die Erkrankungsraten, die Erkrankungszahlen und vor allen Dingen die Todeszahlen, die wir haben sind völlig normal, eine völlig normale Grippe.

Interviewer:

Na, und wenn Politiker jetzt darüber sprechen, ganze Städte abzuriegeln, also wegen ...

RK: Ja, es ist ein Quatsch, du kannst ein Virus nicht einsperren. Das ist genau so lächerlich wie hier oben in Landsberg, das war zur Vogelgrippezeit, da stand ein Schild am Ortseingang von Landsberg: vogelgrippefreie Zone. Ja, woher will der Vogel das wissen. Er kann doch nicht lesen. Also man sieht ungefähr wohin das hingeht, nicht? Wir werden unentwegt verarscht, möchte ich fast sagen – der Virus ist der Schuldige. Und da sind wir jetzt bei der Theorie: Viren machen uns krank. Das ist eine ganz spannende Sache, weil die muss man mal hinterfragen, wo kommt diese Theorie eigentlich her, dass der Keim der Schuldige ist, der uns krank macht? Das geht weit zurück in die Geschichte der Medizin eben, des Louis Pasteur und Paul Ehrlich usw., und Robert Koch eben, die damals in diesen Zeiten einen riesigen Wissenschaftswettstreit begonnen haben. Und jeder war eben auf der Suche nach der Errungenschaft in der Medizin. Zeitgleich mit der Erfindung der Impfungen usw., ist es dann so richtig industrialisiert worden. Dass Paul Ehrlich Wissenschaftsbücher gefälscht hat und Louis Pasteur die Tagebücher gefälscht hat usw., das ist ja allgemein bekannt. Es wird aber nicht an die große Glocke gehängt. Es gibt sogar Institute, die sich heute noch Paul-Ehrlich-Institut nennen, obwohl die letztlich auf einem Betrüger basieren. Und das ist meines Erachtens ein Ding, das muss man mal geraderücken. Aber das macht halt keiner, ja. Wenn ich das mache, dann gelte ich als Spinner, als Weltverschwörungstheoretiker, als ein Arzt, dem man also ganz dringend schnell die Approbation entziehen muss. Wenn das jetzt eine große Behörde macht, dann wird es schon komisch, nicht, dann werden die schon auch angebaggert. Deswegen bläst man lieber in dieses Mainstreamhorn und macht einfach mit. Und das ist einfach so schade, weil das an unserem ärztlichen Kodex völlig vorbeiläuft.

Interviewer:

Ja, aber ich habe ja auch irgendwann mal vor langer Zeit Biologie studiert und das ist das, was mir im Studium beigebracht wurde, und das was auch vielen Ärzten beigebracht wird, und erst mal von diesem Dogma, dass es vielleicht auch anders sein könnte als man im Studium gelernt hat, wegzukommen, das ist ziemlich schwierig für viele Ärzte.

RK: Es ist schwierig, vor allem für Ärzte, ja. Also wir lernen theoretisch, ein Keim, ein Antibiotikum drauf, ein Virus, ein Virostatikum drauf – wir hinterfragen aber nicht mehr. Und das ist leider das Dilemma in dieser Schulmedizin. Wir züchten uns immer mehr Fachspezialisten, die nur noch in ihrem Tunnelblick auf ihre Sache schauen, aber den ganzen Menschen nicht mehr sehen, nicht mehr wahrnehmen. Weil, das macht doch ein Unterschied, wenn jetzt eine Mutter daherkommt, die mir sagt: Mein Mann hat mich betrogen, der hat mich verlassen, ich bin völlig fertig, ich schlaf nicht mehr, ich komm nicht mehr raus vor lauter heulen und die Kinder krank – und jetzt habe ich eine schwere Grippe entwickelt, ja. Dann ist es doch erklärbar, wenn ihr Immunsystem durch die Schwächung, durch die Psyche geschwächt worden ist. Der Virologe sucht jetzt nur nach einem Virus und sagt, das Virus ist schuld – nicht, dass der Psychokonflikt dieser Frau schuld ist. Ja, ein anderes Beispiel: ein Jugendlicher – Oktoberfest – säuft sich drei Liter Bier in seinen Kopf, Starkbier, schläft auf der Parkbank ein im T-Shirt, bei fast Minusgrad in der Nacht und wacht am nächsten Morgen mit einem steifen Genick auf und hohem Fieber. Was macht man dann da draus? Ein verspäteter FSME-Fall, in der Klinik, ja. So, der hat eine Alkoholvergiftung. Man schaut nicht mehr auf andere Dinge. Und das ist in China genau das Gleiche. Die Lebensbedingungen dort der Leute, die werden überhaupt nicht mehr in Betracht gezogen. Die Todesfälle, die wir haben, die werden überhaupt nicht analysiert: Wer ist es? Ja, ist es jetzt ein 80-Jähriger, der z.B. krebskrank ist und eine Chemotherapie bekommen hat – den

bläst ja jeder Infekt um. Und ist es dann auch statthaft, all diese Fälle dann in eine Kiste zu packen und zu sagen, das ist jetzt der soundsovielte Corona-Todesfall?

Interviewer:

Mal noch eine Frage: was sagst du eigentlich zu diesen Corona-Schnelltests? Hältst du das für ...?

RK:

Die werden genauso blödsinnig sein wie die H1N1-Schnelltests die wir hatten. Da hatten wir 11 % Genauigkeit. Wir mussten am Ende gar nicht mehr untersuchen. Eigentlich wurde zu seiner Zeit eben bei der Schweinegrippe, auch wenn du Fieber hattest und ein bisschen Husten hattest, dann galtst du schon als Schweinegrippefall, wo die saisonalen Grippefälle waren. Das hat dann gar nicht mehr interessiert. Also, das war dann sogar eine Aufforderung von den Gesundheitsbehörden, dies gar nicht weiter zu diagnostizieren, sondern dies einfach als Verdachtsfall für die Schweinegrippe zu melden. Und wieder einer mehr, und wieder einer mehr, und wieder einer mehr. Aber wo waren die ganzen anderen Erkrankungsfälle? Wo ist die Vogelgrippe, wenn die Schweinegrippe rumgeht? Und wo ist die Schweinegrippe, wenn jetzt SARS rumgeht, ja? Wo ist Corona, wenn jetzt MERS, nicht? Es ist immer das gleiche Spiel. Aber die Leute haben immer alle die gleichen Symptome. Sie haben Fieber, sie haben Husten, sie haben Lungenentzündung und sie können auch dran sterben – aber selten. Also, wenn wir keine Viren kennen würden, dann würde das immer gleich aussehen für uns. Ja, es ist Winter, die Leute haben Vitamin-D-Mangel weil die Sonne viel zu flach steht. Sie kommen zu wenig raus an die frische Luft. Dann gibt's eben eine Häufung von Erkrankungsfällen, das ist meistens Januar, Februar bis Mitte März hinein. Das ist immer dieser Peak bei den Grippeinfekten und Erkrankungen. Und dann können wir zwar sagen, okay, das war jetzt Influenza und das war jetzt Corona, oder das war jetzt das. Aber im Grunde sind die Patienten immer gleich krank. Es spielt für den Menschen überhaupt keine Rolle. Aber für die Weltwirtschaft, für die Virologie, spielt es eine riesige Rolle. Und da möchte ich gerne zwei Bücher einfach mal erwähnen, auch fürs Publikum die hier zuschauen. Das ist einmal von Hans. U. P. Tolzin „Die Seuchenerfinder“. Das ist ein irrsinnig tolles Buch, wo genau diese Themen abgehandelt werden. Und noch ein zweites Buch, was ein Kinderarzt geschrieben hat. Der Köhnlein, der hat den „Virus-Wahn“ geschrieben. Und er beschreibt diese Sachen eigentlich sehr genau. Tolzin hat es auch sehr genau recherchiert, was da so an Dingen in die Öffentlichkeit gebracht wird. In welcher zeitlichen Abfolge sich das darstellt. Das ist wie „Aktenzeichen XY ungelöst“.

Interviewer:

Darf ich dich dazu mal etwas fragen? Weil ich das hier gerade sehe (Bild auf Buchtitel „Virus-Wahn“); diese Atemschutzmaske. Bringt die überhaupt etwas?

RK:

Nein, bringt überhaupt nichts.

Interviewer:

Aber überall ausverkauft. Bei Amazon gibt's es 3 für 300.-- Euro...

RK:

Ja, es ist unglaublich! Das ist wie auf dem Schwarzmarkt, zeigt sich inzwischen. Aber weißt du, das hat ja für die Ärzte z.B. eine riesige Relevanz. Es gibt Ärzte, die jetzt auch ganz

öffentlich in den Medien schon sagen, wir sind ja so arm dran, wir können ja gar nicht mehr therapieren, weil wir haben keine Schutzanzüge, die wir bereitgestellt bekommen. Es gibt keine Schutzmasken mehr, wir haben keine Handschuhe mehr, Sagrotan..., was sollen wir armen Ärzte denn jetzt machen? Ja, man weiß doch, wenn man sich die Hände wäscht, z.B. mit Seife, dass dann die Viren – die sind ja sogar auf ganz spezielle Seifen empfindlich. Aber sowas mach ich z.B. in meiner Praxis grundsätzlich gar nicht. Ich sitz da nicht mit Mundschutz. Manche Arztpraxen haben sich da jetzt schon so eine Plexiglasscheibe hingestellt, damit die Patienten nicht über den Tresen drüber husten usw. Also, das ist ein Irrsinn, was da grad an Volksverdummung stattfindet. Wenn das Virus, das Bakterium, ja, die Ursache für Krankheiten wäre, dann wären doch genau die Ärzte, als allererste Berufspopulation ausgestorben. Weil, zu uns kommen alle Kranken Menschen hin und husten und rotzen und wir geben uns die Hand. Und nicht jeder Arzt wäscht sich, wenn ein Patient da war im Nachgang sofort die Hände. Die popeln auch mal an der Nase. Haben grad vorher Grüß Gott gesagt, und dann ist es schon drin. Man kann ein Schiff wie diese „Queen Mary“, ich weiß nicht wie dieses Schiff heißt, wo 3.700 Leute sind, die laufen einmal durch den Speisesaal und haben über die Tröpfcheninfektio – wenn der Virus dann der Verursacher wäre – haben die das schon alle positiv drin. Und ich geh mal noch weiter. Lass mich das gerne noch weiterdenken. Damals nach SARS hat man Untersuchungen gemacht von Corona-Infekten bei Leuten die nie Fieber hatten, die nie Grippe hatten. Und man hat bei, ich glaub 40 % der Menschen, Antikörper für gegen Corona gefunden. Im Abstrich zwar positiv, aber Antikörper für Corona! Wir müssen uns hier mal wieder vor Augen führen, wenn du ja sagst, du hättest Biologie studiert, was sind eigentlich fakultativ pathogene Keime?

Das sind Keime, die in gesunden Tagen zwar in dir sind, du hast Pneumokokken, Meningokokken in deiner Rachenflora. Wir haben einen Windpockenvirus ein Leben lang im Körper persistieren. Der kann dann im Alter die Gürtelrose machen. Wenn du Hepatitis B hattest, dann hast du den, wenn du Herpes positiv bist, hast du den, du bist aber die ganze Zeit dazwischen nie krank. Also, wo ist der Herpesvirus, der ist ja hoch pathogen, hoch ansteckend. Aber wo ist er in den Tagen, wo du ihn nicht hast? Was macht er in dir? Wo sind die Grippeviren im Sommer? Wir sind ein wandelndes Biotop. Wir haben mehr Keime in unserem Körper, als wir Körperzellen haben. Und die gehören zu uns. Und deswegen möcht ich Gift und Blut draufgeben, wenn du mir jetzt hier Blut abnimmst, wirst du Corona-Antikörper in meinem Blut finden.

Interviewer:

Aber das hat ja gerade die Zeitung ganz groß geschrieben: 70 % aller Deutschen haben Corona. Ist das wahr? Also ich habe mir erst mal gedach ...

Rolf Kron:

... es ist ein völlig harmloser Schnupfenvirus. Deswegen müssen wir ihn ja jetzt ein bisschen umtaufen. Er heißt jetzt der neue Corona, der COVID, der sich in irgendeiner Genkette da nicht ... wird irgend ein Valin gegen ein Guttation ausgetauscht und dann haben wir ein neues, mutiertes Virus, ein Killervirus. Dass es aber ein völlig normales Grippegeschehen momentan ist, das spielt dabei überhaupt keine Rolle. Wenn du einen Verdacht auf einen weltweiten Virus aussprechen möchtest, dann siehst du, wie das geht. Du kannst einen Virus nicht in einer Stadt einsperren. Du kannst einen Virus nicht auf einem Schiff einsperren und auch nicht, wenn du 65 Millionen Menschen abriegelst. Du siehst ja, die haben ja alles getan, du siehst ja, die haben dazu gelernt nach SARS 2003, ne? Die haben alles hermetisch abriegelt. Es war ein Paradebeispiel von Militär und Polizei und alle zusammen. 65

Millionen Menschen wurden in ihre Städte eingesperrt und trotzdem hat das „böse“ Virus es geschafft, sogar nach Deutschland zu kommen. Und die Ironie des Schicksals ist ja, dass dieser erste Coronafall von Deutschland ja tatsächlich hier aus Landsberg kam. Und ein Kindlein, der Vater eines Kindes, das hier in Kaufering in den Kindergarten ging. Aber da haben wir noch relativ gelassen reagiert, weil wir ja ... eigentlich wissen wir Ärzte das. Und unser Gesundheitsministerium, unser Gesundheitsamt hier in Landsberg hat da völlig souverän und cool reagiert. Auch wenn die Leute dann tatsächlich 14 Tage in Quarantäne sollen und sich langweilen und ihnen fehlt überhaupt nichts, sie haben nichts. Die haben mal einen völlig harmlosen grippalen Infekt gehabt mit ein bisschen Fieber, ein bisschen Schnupfen und fertig, wie das die meisten Menschen machen, die ein halbwegs gutes Immunsystem haben.

Interviewer:

Und da stelle ich jetzt eine Frage, und ich denke mal ... kann ich mich dagegen impfen lassen? Bin ich da bei dir an der richtigen Stelle mit der Frage?

Rolf Kron:

Äh ja, wir können gerne auch über Impfungen reden, das ist ja mein Steckenpferd sowieso. Also wir sind ja dabei, also nicht wir sondern die Pharmafirmen, sonst hätte man diesen Hype ja gar nicht ausgerufen, die sind dabei, eine Coronavirus-Impfung zu entwickeln. Und jetzt fließen richtig, richtig viele, staatliche Gelder, wohin – in die Entwicklung, also sprich: In die Kassen der Pharmaindustrie. Und die haben am Ende ihren Spaß. Es ist genau wie mit der Schweinegrippe wieder, es wird ein Impfstoff gefordert. Diesmal waren die Chinesen nur zwei Monate zu früh dran mit ihrer Geschichte oder die Impfstoffproduktion zwei Monate zu spät dran. Stell dir vor, die Impfung würde jetzt schon fertig sein. Was das für ein Multimilliarden-Geschäft wäre. Deswegen sind die jetzt im Druck. Entweder wir halten also die Corona-Epidemie noch ein bisschen am laufen, werden sie aber Pech haben, denn wir sind jetzt schon Anfang März, das heißt in ein, zwei Wochen ist die Winterzeit vorbei, die Leute die gehen wieder raus an die frische Luft, die Grippewelle hört allgemein auf und dann ist es rum ums Eck. Wenn die jetzt mit ihren Impfstoffen daherkommen, dann ist es zu spät.

Interviewer:

Wenn jetzt immer noch, nach diesen vielen interessanten Worten, jemand Angst hat vor der Grippe, äh vor der Corona. was kannst du den Leuten sagen? Also wenn sie es, vielleicht ich weiß nicht, manche brauchen es kurz und prägnant.

Rolf Kron:

Ja, wie kann man sich am sinnvollsten vor grippalen Infekten schützen? Das ist: viel an die frische Luft gehen, sich gesund ernähren. Lieber Zuschauer, das ist ganz wichtig, wir haben jetzt gerade, ab November ist der Sonnenstand so tief, dass das UV-Licht der Sonne in uns kein Vitamin-D mehr umsetzt. Und es gibt da z.B. eine große Untersuchung: Wenn man hochdosiert Vitamin-D einnimmt, kann man sich 800-fach besser vor Grippe schützen als mit der Grippe-Impfung, der ich ja sowieso keine Wirkung zuschreibe. Also, wenn wir in den Wintermonaten, vor allen Dingen wenn wir in Supermärkten arbeiten, den ganzen Tag kein Sonnenlicht bekommen, dann macht es tatsächlich Sinn, auch mal hochdosiert Vitamin D zusätzlich einzunehmen, da empfehle ich immer Vitamin D3 K2 kombiniert damit eben auch diese Nebenwirkungen des Vitamin D's aufgehoben sind. Und damit kann man sich eigentlich schon sehr gut schützen. Viel Vitamin C zu sich nehmen, Vitamin D zu sich nehmen, möglichst schauen, doch an die frische Luft zu kommen und sich vor allen Dingen

gesund zu ernähren. Das heißt, wenn wir immer nur Schnellfood, Tiefkühlkost ... , dann haben wir einfach da ein Riesendefizit – und die Übersäuerung der Menschen nicht! Viele Stimmen sagen jetzt auch, weil wir ja auf der Suche nach dem Überträger sind, dem Zwischenwirt von Corona, da ist man jetzt dabei, die Fledermaus zu identifizieren, die ja jetzt auch der Zwischenwirt für Masern sein soll, deswegen werden die Masern nie ausgerottet werden können. Also, kochen die sich da eine Fledermaussuppe, die Chinesen müssen ja alles essen, weil die sind ja so eng aufeinander, die haben ja nichts mehr zu essen. Die essen ja ihre Katzen und ihre Eidechsen aus dem Garten. Nicht? Ist es der Überträger? Ich glaube es nicht. Ich glaube, dass das eine reine Erfindung ist. Also, es macht wirklich Sinn, man kann sich tatsächlich vor der Grippe schützen, indem wir Vitamine einnehmen und schauen, uns möglichst tierisch eiweißfrei zu ernähren, kein Alkohol, keine Übersäuerung durch Kaffee, durch Nikotin usw. Also wirklich zu schauen, sein Immunsystem in Ordnung zu halten.

Interviewer:

Also, liebes eingeschentk.tv Publikum, es freut mich erst mal zu hören, dass ich doch keine Fledermäuse umbringen muss, weil die das Virus nicht übertragen. Es hat mir auch wieder viel Kraft gegeben, mal positive Worte in dieser ganzen Geschichte zu hören. Und wir trinken jetzt erst mal einen Tee, machen eine Pause und ich hoffe, wir sehen uns bald mal wieder. Bis dann, tschüss.

<https://eingeschentk.tv/rolf-kron-corona-virus-hat-der-wahnsinn-system/>

Video in FullHD als Videodatei zum Download:

<https://my.hidrive.com/lnk/0pORDQJX>

von dd.

Quellen:

<https://eingeschentk.tv/rolf-kron-corona-virus-hat-der-wahnsinn-system/>

<http://www.rolf-kron.de/>

<https://eingeschentk.tv/wir-ueber-uns/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

#RolfKron - www.kla.tv/RolfKron

#EingeSCHENKtTV - www.kla.tv/EingeSCHENKtTV

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.